

## Rapunzel - Elektro XYZ Lastendreirad

Diese Anleitung enthält Tipps und Tricks zum richtigen Umgang mit dem Rad. Speicher dir die Anleitung auf dein Handy oder druck sie dir aus, sodass du bei Problemen auch während der Nutzung des Rades darauf zugreifen kannst.

---

### Generell

Lastenräder mögen es gemütlich. Fahre mit dem Lastenrad eher langsam als schnell – dann hast du das Rad besser unter Kontrolle. Bevor du dein Lastenrad belädst, übe erst einmal vorsichtig zehn Minuten auf einer wenig befahrenen Straße oder einem Platz. Vor allem das Lenken ist bei Lastenrädern gewöhnungsbedürftig.

---

### meide Straßenbahnschienen

Vermeide Straßen mit Straßenbahnschienen. Mit einem Dreirad gerätst du sehr schnell in eine Schiene und verbiegest die Felgen! Wenn du Straßenbahnschienen kreuzen musst, tue dies bewusst und in nicht in einem spitzen Winkel zur Schiene. Plane deine Route zuvor sorgfältig. Lieber ein paar Meter Umweg als eine teure Reparatur oder gar ein Unfall, bei dem Dir etwas passiert.

---

### Bordsteine

Fahre Bordsteine nur extrem vorsichtig hinauf oder runter, auch wenn sie abgesenkt sind. Die Räder des Lastenrads halten zwar viel Gewicht aus, sind aber sehr empfindlich, wenn man damit irgendwo dagegen stößt. Insbesondere lassen sich die Vorderräder auf Grund des höheren Gewichts des Lastenrads, ungleich bei einem gewöhnlichen Rad, nicht durch ziehen am Lenker anheben. Bitte fahre auch langsam und vorsichtig über grobe Straßenunebenheiten, besonders, wenn Du viel geladen hast.

---

### Bremsen

Die Vorderrad-Bremse links verfügen über einen Feststellmodus: kräftig mit der rechten Hand den Bremshebel ziehen und den silbernen Kreiszyylinder der aus der Bremse herausschaut mit dem linken Daumen in den Bremshebel drücken. Zum Lösen Bremshebel einfach kräftig durchziehen und loslassen. Beim Parken des Rades unbedingt das Rad zusätzlich so sichern dass es nicht wegrollen kann. Am Lenker links befindet sich der Bremshebel für beide (!) Vorderbremsen.

Unter Umständen können sich die Bremszüge verstellen. Dazu ist an den beiden Stellschrauben (mit Edding markiert R und L) die jeweilige Schraube der Bremse, die zuerst zupackt hinein zu schrauben. Das kleine Konter-Rädchen muss dafür zuvor gelöst werden. Um herauszufinden welche Bremse zuerst zupackt das Rad

senkrecht aufstellen. Nun beide Vorderräder von Hand andrehen und langsam den Bremshebel ziehen. Der Bremse die zuerst das Rad zum Stehen bringt muss nachjustiert werden.

---

## **Fahrverhalten**

Fahrt immer nur so schnell wie du das Rad auch meinst zu beherrschen, gerade in Kurven ist ein Dreirad speziell – es kann nach außen kippen, wenn man zu schnell in die Kurve fährt, insbesondere bei wenig Ladung. Erfahrungsgemäß unterschätzt man insbesondere Kreisverkehre - also lass es in Kurven langsam angehen.

Bitte fahre nicht vorsätzlich auf zwei Rädern, dies strapaziert Rahmen und Laufräder unnötig.

---

## **Elektroantrieb EZEE Hinterradmotor**

### **Benutze die Elektrounterstützung bitte wofür sie gedacht ist:**

Sie ist als Unterstützung von schweren Lasten am Berg gedacht und nicht als Rennunterstützung. Bitte bedenke dass die Stuttgarter Radwege oft sehr eng sind und oft auch Fußgänger auf ihnen unterwegs sind.

Der Akku befindet sich auf dem Gepäckträger. Den Schlüssel mit Gefühl in das Schloss einführen und auf ON drehen. Der Schlüssel verbleibt bei der Fahrt im Schloss. Wenn das Rad geparkt wird, den Schlüssel immer vorsichtig abziehen (auf OFF nicht auf OPEN)! Bitte beim Parken den Schlüssel nicht hängen lassen oder das Schloss auf OPEN stellen, jemand könnte so ganz leicht den Akku entnehmen.

### **Akkuentnahme:**

Zum Entnehmen bitte die Steckverbindung des Stromkabel lösen (schwarz/roter Plastikstecker). Nun den Schlüssel auf OPEN stellen und den Akku etwa um 10 Grad versetzt um die eigene Achse drehen, dann kannst du den Akku nach oben abnehmen. Bitte schau dir nun den von unten den Kreis-Schließzylinder des Akkus an, sodass du den Akku auch wieder auf den Gepäckträger setzen kannst.

### **Motorsteuerung:**

Der EZEE Heckmotor fährt grundsätzlich nicht selbstständig, er unterstützt immer nur das Pedalieren des Fahrers und schaltet sich sofort durch „nicht-treten“ oder loslassen des Gasgriffs ab. Es befindet sich an der Kurbel eine Magnetscheibe die bei Bewegung dem Sensor ein Signal (an oder aus) übermittelt. Bitte beachte dass nach dem Einstellen des Pedalierens der Motor noch eine Sekunde nachschiebt.

Durch ziehen des Gashebels im Stillstand greift die Anfahrhilfe die bis 6km/h unterstützt.

Es gibt **zwei verschiedene Möglichkeiten** den Motor zu steuern! Am Display kannst du entweder:

- keine Unterstützungsstufe wählen. Dann steuerst du den Elektroantrieb ausschließlich über den Gasgriff, insofern du pedalerst. Zusätzlich hast du immer die 6km/h Anfahrhilfe.
- eine Unterstützungsstufe zwischen 1 und 5 wählen, die Unterstützung setzt dann immer automatisch ein wenn du trittst und sich die Kurbel bewegt. VORSICHT in den hohen Stufen, diese können bei niedrigen Geschwindigkeiten bei geringsten Kurbeldrehungen zu ruckartigem Anfahren des Rads führen. Außerdem schiebt die Unterstützung beim Unterbrechen des Pedalierens noch eine Sekunde nach.

**Verstanden?! Als Anfänger am besten nur mit Stufe 0 (d.h. Gashebel) oder Stufe 1 bis 3 arbeiten.**

Den Akku bitte nach Benutzung voll laden. (Dies ist nicht zwingend notwendig wenn der Akku noch zu zwei Dritteln voll ist.) Das Ladegerät schaltet sich selbstständig ein als auch ab. Der Akku hält je nach Unterstützungsstufe, Gewicht und Topographie zwischen 30 und 80 Kilometer.

---

## **Kettenschaltung**

Die 7-Gang-Kettenschaltung (Grip-Shift Hebel rechts) nicht im Stand bedienen. Nur während des Pedalierens einen Gang nach dem anderen behutsam schalten. Kurz vor dem Stehenbleiben an Ampeln, Kreuzungen oder Berg empfiehlt es sich rechtzeitig auf einen leichten Gang zu schalten um beim Anfahren zügig voranzukommen.

---

## **Gewicht**

Das Rad ist auf ein Fahrergewicht von 90 Kilo zugelassen, als Last können zusätzlich rund 100 Kilo zugeladen werden.

---

## **Licht**

Es befindet sich ein Stecklicht am Rad.

---

## **Abstellen und Schloss**

Wenn du das Rad stehen lässt bitte immer behutsam den Akkuschlüssel entnehmen. Achte darauf dass der Akku auch tatsächlich abgeschlossen ist (auf OFF nicht auf OPEN). Schließe das Rapid immer an einen festen Gegenstand (z.B. Laternenpfahl, Fahrradständer, stabilen Zaun etc.). Das gilt auch bei kurzer Abwesenheit.

Bitte das **Schloss nicht an der Sattelstützstange anbringen**, dort verlaufen Kabel des Elektromotors, es ist schon passiert dass diese durch das Schloss herausgerissen wurden.

Ebenso ist es wichtig, dass du dafür sorgst, dass der Akku wieder vollgeladen wird, wenn er weniger als  $\frac{2}{3}$  Ladung hat. Bitte lade ihn entweder selbst auf, falls du das Ladegerät mit ausgeliehen hast oder lass den Akku bei Plattsalat Hallschlag wieder aufladen.

Zum Entnehmen bitte die Steckverbindung des Stromkabel lösen (schwarz/roter Plastikstecker). Nun den Schlüssel auf OPEN stellen und den Akku etwa um 10 Grad versetzt um die eigene Achse drehen, dann kannst du den Akku nach oben abnehmen. Bitte schau dir nun den von unten den Kreis-Schließzylinder des Akkus an, sodass du den Akku auch wieder auf den Gepäckträger setzen kannst.

---

## Probleme

Wenn es irgendwelche Probleme gibt oder etwas kaputt gegangen ist, bitte sag unbedingt der Station Bescheid und/oder schreibt an [info@lastenrad-stuttgart.de](mailto:info@lastenrad-stuttgart.de), egal ob du es verursacht hast oder ein Problem schon von Anfang an vorhanden war. Das gesamte Projekt ist ehrenamtlich und es gibt niemanden, der alle Räder nach der Ausleihe systematisch durchcheckt. Der nächste Benutzer wird es Dir danken.

In wirklichen Notfällen kannst du dich auch telefonisch melden unter 0176 9667 7927.